

## Osteuropa

### HANDBÜCHER

- 05-1-203** *Die politischen Systeme Osteuropas* / Wolfgang Ismayr (Hrsg.). Unter Mitarb. von Markus Soldner und Solveig Richter. - 2., aktualisierte und überarb. Aufl. - Wiesbaden : VS, Verlag für Sozialwissenschaften, 2004. - 966 S. : graph. Darst. ; 25 cm. - (UTB ; 8186 : Politikwissenschaft). - ISBN 3-8100-4053-3 (VS) - ISBN 3-8252-8186-8 (UTB) : EUR 44.90  
[8361]

Die auf der Rückseite des Titelblatts unter Verwendung der Verlagssignete abgedruckte Gleichung *Westdeutscher Verlag + Leske und Budrich = VS, Verlag für Sozialwissenschaften* manifestiert den Anfang 2004 erfolgten Zusammenschluß zweier wichtiger Verlage auf dem Gebiet der Sozialwissenschaften, was einer Fortführung und Aktualisierung bewährter Titel natürlich nicht im Wege steht.<sup>1</sup> Das gilt auch für die hier kurz anzuzeigende Neubearbeitung des Handbuchs über *Die politischen Systeme Osteuropas*, dessen 1. Aufl.<sup>2</sup> nach längerer Vorankündigung 2002 als Seitenstück zu dem Band über *Die politischen Systeme Westeuropas*<sup>3</sup> erschienen war und das bereits nach zwei Jahren in einer durchgehend aktualisierten und etwas

---

<sup>1</sup> Diese werden künftig jedoch nicht mehr innerhalb der Reihe **UTB** erscheinen, da „der VS Verlag für Sozialwissenschaften ... zum Dezember 2005 aus der Marketing- und Vertriebskooperation Uni-Taschenbuch UTB aussteigen (will). Ausschlaggebend waren Überlegungen zur eigenen Marke: ‚die Kunden erwarten vom Marktführer Sozialwissenschaften auch die wichtigsten Lehrbücher‘ ...; eine Zerteilung des Lehrbuchprogramms sei auf Dauer nicht zu vermitteln.“ (*Börsenblatt für den deutschen Buchhandel*. - 172 (2005),14, S. 8). - Aber wo einer geht, kommt ein anderer: Barbara Budrich, die im Mai 2004 ihren eigenen Verlag gegründet hat (früher Leske + Budrich), wird mit diesem zum 1. Juli 2005 Mitglied der Verlagskooperation UTB (*Börsenblatt für den deutschen Buchhandel*. - 172 (2005),26, S. 6).

<sup>2</sup> *Die politischen Systeme Osteuropas* / Wolfgang Ismayr (Hrsg.). Unter Mitarb. von Markus Soldner und Ansgar Bovet. - Opladen : Leske + Budrich, 2002. - 916 S. : graph. Darst. ; 25 cm. - (UTB für Wissenschaft : Große Reihe, Politikwissenschaft). - ISBN 3-8100-2375-2 (Leske + Budrich) - ISBN 3-8252-8186-8 (UTB) : EUR 39.90 [6872]. - Rez.: **IFB 02-2-427**.

<sup>3</sup> *Die politischen Systeme Westeuropas* / Wolfgang Ismayr (Hrsg.). Unter Mitarb. von Hermann Groß. - 2., aktualisierte Aufl. - Opladen : Leske + Budrich, 1999. - 764 S. : graph. Darst. ; 24 cm. - (UTB für Wissenschaft ; 8099 : Große Reihe). - ISBN 3-8100-2340-X (Leske + Budrich) - ISBN 3-8252-8099-3 (UTB) : DM 68.00 [5559]. - Rez.: **IFB 99-1/4-380**. - Inzwischen liegt vor: *Die politischen Systeme Westeuropas* / Wolfgang Ismayr (Hrsg.) ...- 3., aktualisierte und überarb. Aufl. - Opladen : Leske + Budrich, 2003. - 842 S. : graph. Darst. ; 24 cm. - (UTB ; 8099 : Politikwissenschaft). - ISBN 3-8100-3607-2 (Leske + Budrich) - ISBN 3-8252-8099-3 (UTB) : EUR 34.90.

etwas erweiterten 2. Aufl. vorgelegt wird. Die Autoren der vergleichenden Einleitung (vom Herausgeber) und der 21 weitgehend einheitlich aufgebauten Länderbeiträge - von den baltischen Staaten über Mittel-, Ost- und Südeuropa bis zur Türkei und zu Zypern - sind dieselben (bei Ungarn ist ein zweiter Autor hinzugetreten), und auch wenn sich die Veränderungen auf den ersten Blick in den Überschriften nur darin manifestieren, daß der Beitrag *Das politische System Jugoslawiens* jetzt *Das politische System Serbien-Montenegros* heißt, so gibt das nur einen ungenügenden Eindruck von den kleinen und größeren Veränderungen und vor allem der durchgängigen Aktualisierung der Texte. Gleich im ersten Satz des Beitrags über Estland wird das Datum der Unabhängigkeitserklärung vom 21. auf den 20. August 1991 korrigiert, oder - um nur noch ein weiteres willkürliches Beispiel aus dem Ungarn-Bertrag zu zitieren - man findet neue bzw. in den Zahlenangaben aktualisierte graphische Darstellungen und Tabellen im Abschnitt *Politische Kultur und politische Partizipation*. Aktualisiert und vermehrt wurden selbstverständlich auch die jeden Beitrag beschließenden Literaturangaben, in denen wiederum besonders wichtige Titel mit einem Asteriskus markiert sind; auch die Zahl der im Anschluß daran aufgeführten Internetquellen wurde vermehrt. Sehr unterschiedlich fällt allerdings weiterhin die Einbeziehung originalsprachiger Quellen aus: sie sind - um zwei Extreme zu nennen - sehr zahlreich im Beitrag für Ungarn, während sie in dem für die Ukraine fast gänzlich fehlen. Unglücklich ist die Entscheidung der Autorin des Beitrags über Rußland, die russischen Titel nach „der sogenannten ‚phonetischen‘ Methode“ zu transkribieren (S. 427), was die Suche in den deutschen Verbundkatalogen vielfach ins Leere laufen läßt.

Das Urteil aus der Rezension der 1. Aufl. gilt uneingeschränkt weiter: der Band ist für die akademische Lehre ebenso unverzichtbar wie seine Anschaffung für wissenschaftliche und öffentliche Bibliotheken.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>